



ULA Unihockey Langenthal Aarwangen

Postfach 1050

CH-4901 Langenthal

T +41 76 761 42 26

info@ula.ch

www.ula.ch

# ULA Unihockey Langenthal Aarwangen

## Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 16. November 2020

Version: 14.11.2020

Ersteller: Marco Duss, Corona-Beauftragter

## Schutzkonzept Trainingsbetrieb

Am 28. Oktober 2020 hat der Bundesrat neue Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie beschlossen. Ziel ist es, die Kontakte unter den Menschen stark zu reduzieren. Entsprechend ist auch der Sport von den Einschränkungen betroffen, zum Beispiel bei den Aktivitäten in Innenräumen sowie den Zuschauerbeschränkungen.

Die aufgeführten Massnahmen sind zudem Präzisierungen des bernischen Regierungsrats und der Stadt Langenthal.

Folgende Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

### 1. Generelle Regeln: Für alle Altersgruppen und Ligen gilt

- Nur symptomfrei ins Training
  - Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.
  - Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind immer einzuhalten, auch neben dem Spielfeld.
  - Stets 1,5 Meter Abstand halten zu anderen Personen.
  - Maskenpflicht ab 12 Jahren.
  - Gründlich Hände waschen.
  - Kein Händeschütteln und kein «Fistbump/Faustgruss».
  - In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
  - Wenn möglich SwissCovid App downloaden und aktivieren.
- Die Trainer sind für die Umsetzung der Massnahmen verantwortlich. Das Schutzkonzept ist auf Verlangen vorzuweisen.
- Trainings sind nur in beständigen Gruppen mit max. 15 Personen (inkl. Trainer) möglich. Bei eindeutiger räumlicher Teilung sind mehrere Gruppen möglich. In der 3-fach-Halle kann die Trennwand benutzt werden. Eine Durchmischung der Gruppen ist nicht erlaubt.
- Garderoben bleiben geschlossen.
  - Somit ist auch das Duschen nach dem Training nicht möglich.
  - Die Anreise zum Training erfolgt im Trainingsanzug. Die Kleider, die nicht zum Trainieren benötigt werden, können in der Halle deponiert werden.
- Der Zugang zur Halle im Training ist ausschliesslich Spielern und Betreuern erlaubt. Eltern, die ihre Kinder vom Training abholen, müssen ausserhalb der Halle warten.
- Die Trainingszeit ist im Voraus festgelegt und wird bei der Stadt Langenthal reserviert. Eine Durchmischung von Spielern aus verschiedenen Teams ist nicht erlaubt. Spielt ein Spieler in mehreren Mannschaften muss er einer fix zugewiesen werden.
- Zugelassen sind lediglich Sportaktivitäten ohne Körperkontakt wie zum Beispiel Konditionstraining oder Techniktraining.
- Das normale Unihockeyspielen ist nicht erlaubt.
- Es gilt eine Maskenpflicht und gleichzeitig die Einhaltung der Abstandsregeln in den Innenräumen

- Kinder und Jugendliche vor ihrem 12. Geburtstag müssen keine Gesichtsmaske tragen
- Im Freien kann auf die Maske verzichtet werden, wenn der Abstand eingehalten wird.
- Personenansammlungen sind zu vermeiden, sei es auf dem Hin- oder Rückweg zur Anlage, sei es im Garderoben- oder Trainingsbereich.

## 2. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5).

In Langenthal sind die Listen dem Hausdienst abzugeben. Bei Trainings in Aarwangen, bewahrt der Trainer/die Trainerin die Listen für 14 Tage bei sich auf.

## 3. Tipps zum Training

- Im [Trainertool](#) von swiss unihockey sind Übungen aufgeschaltet, die diesen Regelungen gerecht werden. Indem man auf «Nach Schwerpunkt filtern» klickt und dann «coronakonform» auswählt, werden die Übungen angezeigt. Weitere Übungsvorschläge werden in den nächsten Tagen aufgeschaltet. «Best Practice» Ideen von «coronakonformen» Übungen dürfen gerne bei [trainerbildung@swissunihockey.ch](mailto:trainerbildung@swissunihockey.ch) eingereicht werden.

## 4. Weitere Bestimmungen

- Es darf sich jeweils nur eine Person im WC aufhalten. Im Wartebereich vor den WC-Anlagen sind die Mindestabstände einzuhalten.
- Die Wasserhähne dürfen nicht zum Trinken benutzt werden.
- Die persönlichen Trinkflaschen müssen bereits zuhause aufgefüllt werden. Bitte nutzt zum Nachfüllen die Aussenhähnen der Anlagen.
- Die Garderoben und WC-Anlagen im Innern der Gebäude (3-fach Sporthallen Kreuzfeld und Hard) sind den Sportler\*innen und dem Staff vorbehalten. Andere Personen dürfen nur die bezeichneten separaten WC-Anlagen benutzen.
- Handdesinfektionsmittel werden bei den Eingängen der Sportanlage durch die Stadt Langenthal zur Verfügung gestellt.
- Die Tribüne und weiteren Zuschauerbereichen sind für das Publikum geschlossen.

## 5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Marco Duss. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 78 822 48 07 oder [operations@ula.ch](mailto:operations@ula.ch)).

Langenthal, 14.11.2020

Vorstand

ULA Unihockey Langenthal Aarwangen

### Disclaimer

- Im Zweifelsfall haben die Regelungen im entsprechenden Kanton oder Gemeinde bzw. Schutzkonzepte privater Infrastrukturbetreiber Vorrang, sollten sie die vorgängigen Grundsätze verschärfen. Bspw. können Vorgaben aus Artikel 2.3 des Wettspielreglements WSR ausser Kraft gesetzt werden.